

Häufige Veilchen trockener Standorte in Baden-Württemberg

	V. mirabilis	V. reichenbachiana	V. riviniana	V. canina	V. odorata.	V. hirta
Behaarung	Eine Haarreihe an Stängel und Blattstiel	Kahl	kahl	kahl	Zerstreut kurzhaarig bis kahl	Dicht abstehend behaart
Wuchsform	Ohne Rosette, Blüten in Achseln der Stängelblätter	Ohne Rosette, Blüten in Achseln der Stängelblätter	Ohne Rosette, Blüten in Achseln der Stängelblätter	Ohne Rosette, Blüten in Achseln der Stängelblätter	Rosettig, Blüten in Achseln der Grundblätter Mit dünnen wurzelnden Ausläufern	Rosettig, Blüten in Achseln der Grundblätter Mit dicken kurzen Ausläufern
Blätter	Breit herzförmig, auffallend groß	Herzförmig, Stängelblätter deutlich schmaler als die Grundblätter	Herzförmig, Stängelblätter etwa so breit wie die Grundblätter	Schmal mit gestutztem Grund	Rundlich-herzförmig, vorne abgerundet	Schmal-herzförmig
Nebenblätter	ganzrandig	Lang gefranst	Lang gefranst	Kurz gefranst	Ganz kurz gefranst, fast ganzrandig	Kurz gefranst
Kelchblätter	Spitz	Spitz	Spitz	Spitz	Stumpf	Stumpf
Sporn	Dicklich, grünlichweiß	Lang, dünn, dunkelviolet	Kurz, dick, blass	Kurz, dünn, gelblich	Kurz, dick, Farbe wie Blüte: Violett, rosa, weiß	Rötlich-violett
Duft	stark	fehlt	fehlt	fehlt	stark	fehlt
Standort	Auf Kalk, lichte Wälder	Wälder, Schattige Standorte	Lichte Wälder und Magerwiesen, auch auf sauren Böden	Magerrasen und lichte Wälder, kalkmeidend	Gärten, Parks, Gebüsche	Magerrasen, lichte Wälder. Meist auf Kalk
Verbreitung	Vor allem Schwäbische Alb, Tauber, Gäu	Weit verbreitet	Weit verbreitet	zerstreut	Weit verbreitet	Weit verbreitet, nicht im Schwarzwald und selten in Oberschwaben

Achtung: V. riviniana und V. reichenbachiana bastardisieren häufig (V. x bavarica), oft ist der Bastard häufiger als die Elternarten.

Viola odorata blüht dunkelviolet, lila oder weiß. Die seltene Viola alba unterscheidet sich von weißen Viola odorata durch zugespitzte Laubblätter, lang gefranste, lineale Nebenblätter und nicht wurzelnden Ausläufer.

Literatur:

ROTHMALER (Hrsg.): Exkursionsflora von Deutschland Bd.4, 10. Auflage

SEBALD, O., SEYBOLD, S., PHILIPPI, G. (1990): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs Bd. 2

Zusammengestellt von Anette Rosenbauer im März 2011